



In der diesjährigen Rennsaison habe ich für euch den Tune Komm-Vor Carbonsattel und den Mcfk Carbon Lenker getestet. Leider musste ich erste Schwächen der Leichtbauteile bemerken...

Die beiden traumhaften Biketeile waren an einem XC Hardtail verbaut und mussten alle Höhen und Tiefen einer Wettkampfsaison miterleben. Regionale Cross-Country Serien und Marathons standen neben der deutschen XC Meisterschaft auf dem Plan.



Kleine Stürze blieben bei den anspruchsvollen XC-Strecken im Laufe der Saison nicht aus und leider konnten wie gesagt nicht beide Testobjekte durchhalten. Primär zufriedenstellen, konnten dann aber dennoch beide.



Zunächst **zum Sattel**: Mein Fazit nach den ersten 4 Wochen Einsatz lautete wie folgt: *„Kaum zu glauben aber Tune hat aus 93g Leder und Plastik einen bequemen und futuristischen Sattel geschaffen. Der Sattel hält was sein Produktname „Komm-Vor“ verspricht!“*

Link zum ersten Bericht: <http://www.rund-ums-rad.info/12639/tune-komm-vor-sattel/>

Dieses Fazit möchte ich auch nach weiteren Monaten Einsatz nicht widerrufen. Der Sattel ist extrem bequem und auch auf Langstrecken macht er keine Probleme. Das Leder war bis zum Schluss schneeweiß und die Qualität konnte überzeugen.



Ein kleiner Fahrfehler beim MTB Hessencup Herborn war dann jedoch der Anfang vom Ende. Der Streckenabschnitt „Todes S“, ein steiler, verwinkelter und mit Steinen und Wurzeln gespickter Streckenabschnitt, brachte mich zu Fall. Die Geschwindigkeit war keineswegs hoch und ich trug nur kleine Schürfwunden davon. Der Sattel war jedoch in der Mitte gebrochen. Das Bike hat sich beim Sturz überschlagen und der Komm-Vor prallte wohl auf einen Holzbalken. Genau der Sattelbereich, der für den angenehmen Flex zuständig war, gab nach.



Dieses Risiko muss man bei einem solch leichten Sattel wohl eingehen. Ich kann nicht garantieren ob ein übergewichtiger „Nicht-Carbon-Sattel“ den Sturz überlebt hätte aber eine überdurchschnittliche Haltbarkeit bei ungeplanten Sturzbelastungen darf man als Käufer eines Leichtbausattels wohl definitiv nicht erwarten.

In der Testphase vor dem Sturz und in den Wochen danach, mit einem zweiten Testsattel, war die Haltbarkeit wirklich überzeugend. Somit möchte ich den Sattel nicht verurteilen und mein endgültiges Fazit lautet wie folgt:

**Fazit:** Super bequemer, wunderschön gearbeiteter Leichtbausattel mit Schwächen in der Dauerhaltbarkeit bei Stürzen.

So viele Erklärungen werde ich beim **Mcfk Lenker** nicht abgeben müssen. Bereist nach wenigen Wochen war ich sehr zufrieden:

*„Der Lenker ist sehr schön gearbeitet und eine echte Augenweide. Vor allem das niedrige Gewicht von nur 122g zaubert Grammfeilschern ein Lächeln ins Gesicht. Diese Gewichtsreduktion war nicht mit weniger*



*Steifigkeit oder anderen negativen Punkten verbunden.“*

Link zum ersten Testbericht: <http://www.rund-ums-rad.info/12370/testbericht-mcfk-carbon-flatbar-680mm/>



Die diskutierte und anfangs ungewohnte Lenkerbreite, möchte ich mittlerweile nicht mehr missen! Ich rate jedem XC Fahrer zu dieser Lenkerbreite. Alles unter 680mm bringt nur weniger Kontrolle und Handling, bei keinerlei Vorteilen. Keine Angst, denn man kommt auch so zwischen allen Bäumen durch!

Der Lenker konnte die kleinen Stürze der Saison unbeschadet überleben. Der Zustand ist immer noch perfekt. Im Klemmbereich ist eine leichte Verfärbung zu erkennen aber etwas kleines musste ich ja finden und dies als negativ zu bewerten, wäre wohl echt übertrieben.



Einfach beeindruckend, wie unbeschadet der Lenker den 8 monatigen Einsatz überlebte.

**Fazit:** Wer einen leichten und dennoch breiten Flatbar sucht, wird hier fündig! Das super Gewicht ist mit keinerlei Abstrichen verbunden. Ohne Bedenken und voller Zufriedenheit empfehle ich dieses geile Teil weiter!

